

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung*Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung*

Artikelnummer: 36920

Artikelbezeichnung: Natriumiodat

Hersteller / Lieferant: SCS Schulchemieservice GmbH, Am Burgweiher 3, 53123 Bonn

Tel.: 0228 / 797981, Fax: 0228 / 797982

Giftrufzentrale: Uni-Kinderklinik Bonn, Tel.: 0228 / 2873211

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

CAS – Nr.: 7681-55-2

MG: 197.89

EG-Nummer: 231-672-5

Summenformel: NaIO₃**3. Mögliche Gefahren**

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluft. Bei Unwohlsein Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen.

Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, Erbrechen auslösen, Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Auf Umgebung abstimmen.

Besondere Gefahren: Brandfördernd. Brennbare Stoffe fernhalten. Im Brandfall kann entstehen: Iod.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Dicht verschlossen. Trocken. Unter Lichtschutz. Nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen. Bei Zimmertemperatur (Empfohlen: +15°C bis +25°C).

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und –menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz

erforderlich bei Auftreten von Stäuben

Augenschutz

erforderlich

Handschutz

Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0.11 mm

Durchbruchzeit: > 480 Min.

Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk

Schichtstärke: 0.11 mm

Durchbruchzeit: > 480 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen, beispielsweise KCL 740 Dermatril (Vollkontakt), 740 Dermatril (Spritzkontakt). Die oben genannten Durchbruchzeiten wurden mit Materialproben der empfohlenen Handschuhtypen in Labormessungen von KCL nach EN374 ermittelt.

Andere Schutzmaßnahmen:

entsprechende Schutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vorbeugender Hautschutz empfohlen.

Nach Arbeitsende Hände waschen.

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	fest	
Farbe:	weiß	
Geruch:	geruchlos	
pH – Wert: bei 90 g/l H ₂ O	(25°C)	etwa 5.8
Schmelztemperatur:		nicht verfügbar
Siedetemperatur:		nicht verfügbar
Zündtemperatur:		nicht verfügbar
Flammpunkt:		nicht verfügbar
Explosionsgrenzen:	untere	nicht verfügbar
	obere	nicht verfügbar
Dichte:	(20°C)	etwa 4.28 g/cm ³
Schüttdichte:		~1150 kg/m ³
Löslichkeit in Wasser:	(20°C)	81 g/l
Wasser:	(100°C)	330 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:	Starke Erhitzung. (Bildung von: Sauerstoff)
Zu vermeidende Stoffe:	brennbare Stoffe (Explosionsgefahr!).
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine Angaben vorhanden

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität: Quantitative Daten zur Toxizität dieses Produkts liegen uns nicht vor

Weitere toxikologische Hinweise

Nach Resorption toxischer Mengen: Cyanose, Kollaps, Atemstillstand, Schleimhautreizungen.

Weitere Angaben

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Eine schädigende Wirkung auf Wasserorganismen kann bei unsachgemäßer Handhabung und Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

13. Hinweise zur Entsorgung**Produkt:**

Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien in den Mitgliedsstaaten der EU vor. In Deutschland ist durch das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW / AbfG) das Verwertungsgebot festgeschrieben, dementsprechend sind „Abfälle zur Verwertung“ und „Abfälle zur Beseitigung“ zu unterscheiden. Besonderheiten –insbesondere bei der Anlieferung- werden darüber hinaus auch durch die Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, wo Sie Informationen über Verwertung oder Beseitigung erhalten.

Verpackung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln. Sofern nicht behördlich geregelt, können nicht kontaminierte Verpackungen wie Hausmüll behandelt oder einem Recycling zugeführt werden.

Erstellungsdatum: 06.04.2000

Überarbeitungsdatum: 01.03.2005

© SCS GmbH, Bonn

14. Angaben zum Transport**Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE**

GGVS/GGVE-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	II
ADR/RID-Klasse:	5.1	Verpackungsgruppe:	II
Bezeichnung des Gutes:	1479	ENTZUENDEND(OXYDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G. (NATRIUMIODAT)	

Binnenschifftransport ADN/ADNR: nicht geprüft**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

IMDG/GGVSee-Klasse:	5.1	UN-Nummer:	1479	Verpackungsgruppe:	II
EmS: 5.1-11		MFAG:	760 , 4.3		
Richtiger technischer Name:	OXIDIZING SOLID, N.O.S. (SODIUMIODATE)				

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse:	5.1	UN-/ID-Nummer:	1479	Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	OXIDIZING SOLID, N.O.S. (SODIUM IODATE)				

Die Transportvorschriften sind nach den internationalen Regulierungen und in der Form, wie sie in Deutschland (GGVS/GGVE) angewendet werden, zitiert. Mögliche Abweichungen in anderen Ländern sind nicht berücksichtigt.

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Symbole:	O	Brandfördernd
R – Sätze:	R8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
S – Sätze:	S17	Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:	1	(schwach wassergefährdende Stoffe)
Lagerklasse VCI	5.1	

16. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.